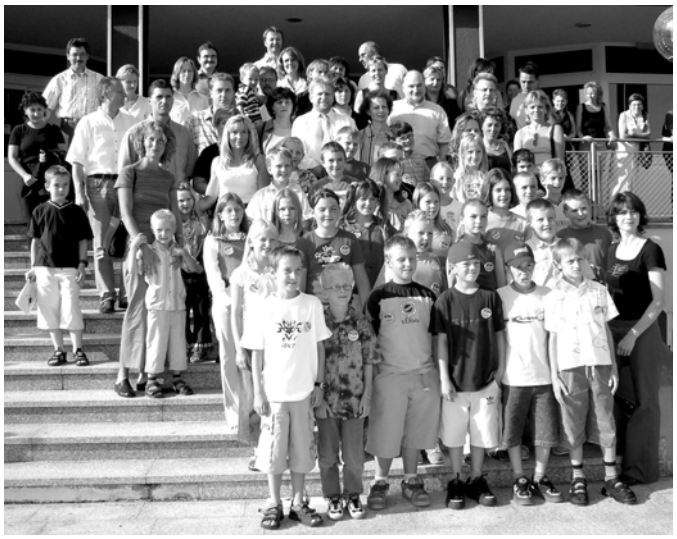
: / / p g m . w w w

Progymnasium Meßstetten . wer was wann? September 2003 Nr. 16

Neue Gesichter am Progymnasium: 56 Fünfer ...

Keine Nachwuchssorgen haben wir bei unseren Schülern. 48 Zehntklässler haben uns im Juli verlassen, 56 Fünftklässler besuchen seit Montag das PGM. Am Ende des letzten Schuljahres waren die Neuen mit ihren Eltern schon bei uns zu Gast und konnten bei einer kleinen Aufnahmefeier ihre zukünftige Schule und einige ihrer Lehrer "beschnuppern". Klassenlehrerin in der 5a (linkes Bild) ist Frau Reiser-Hees, die 5b (rechts) wird von Herrn Reiser betreut. Zahlreiche Zehntklässler haben sich als Mentoren für die Neuen zur Verfügung gestellt und werden ihnen bei Problemen in der Schule oder im Bus mit Rat und Tat zur Seite stehen. Natürlich wird auch von allen anderen Schülern erwartet, dass sie den Fünfern den Anfang so leicht wie möglich machen und sie freundlich in die Schulgemeinschaft aufnehmen.



... und 4 Lehrer

Wie im vergangenen Schuljahr sind wieder 24 Lehrkräfte an unserer Schule tätig, 12 Lehrerinnen und 12 Lehrer. Neu hinzugekommen sind vier junge Kollegen, die im vergangenen Schuljahr ihre Ausbildung beendet haben und nun in Meßstetten ihre erste Stelle antreten.

Frau Gärtner kommt vom Gymnasium Ebingen zu uns und wohnt in Spaichingen. Sie unterrichtet Französisch und Sport.

Rau Reiser-Hees, Frau Gärtner und Frau Kohler

Frau Kohler hat die Fächer Deutsch und Sport. Sie ist verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt in Villingendorf.

Die dritte neue Assessorin ist Frau Reiser-Hees aus Nusplingen. Sie lernt unsere Schule nun aus der Sicht des Lehrers kennen, nachdem sie schon als Schülerin von 1978 bis 85 bei uns war. Daneben kennt sie das PGM auch aus der Elternsicht, denn ihr Sohn Johannes sitzt in unserer Klasse 6b. Nach einer Erziehungspause hat Frau Reiser-Hees jetzt ihr Referendariat in Balingen beendet. Sie unterrichtet die Fächer Mathematik und Chemie.

Das Kleeblatt wird vervollständigt durch Herrn Müller. Er wohnt in Rottenburg und war Referendar in Hechingen. Nun unterrichtet er in Tailfingen und Meßstetten und hat sich so "schrittweise auf die Höhen der Alb vorgearbeitet". Herr Müller erteilt bei uns Religionsunterricht für die katholischen Schüler und ersetzt Herrn Eltgen, der an eine Schule versetzt wurde, die näher an seinem Wohnort liegt.

Herr Müller

Aus dem letzten Schuljahr

Meßstetter "Hobby-Leichtathleten" unter den Besten in Baden-Württemberg

Nach dem sehr guten Abschneiden der vier Mannschaften beim diesjährigen Kreisfinale in der Leichtathletik (zweimal Platz 2, zweimal Platz 3) war die Freude groß, dass man sich im Wettkampf IV der Jungen (Jahrgang 1990 und jünger) zum ersten Mal für ein Landesfinale qualifiziert hat.
Die guten Leistungen im Kreisfinale konnten beim Landesfinale, das Ende des Schuljahres in Sindelfingen stattgefunden hat, noch einmal gesteigert werden. Die Schüler erreichten einen sehr guten 4. Platz in Baden-Württemberg. Mit 5374 Punkten lag die Mannschaft um mehr als 130 Punkte über dem Abschneiden beim Kreisfinale in Balingen. Dabei setzten vor allem die Läufer Glanzpunkte. Sowohl Sven Bölke mit seinen 7,01 sec und Jochen Wizemann mit 7,21 sec über 50 m als auch Patrick Gresser mit 3:07,99 min über 1000 m gehören mit ihren Leistungen zu den Besten in Baden-Württemberg. Und auch für die 4x50 m Staffel mit Sven Bölke, Kevin Spielmann, Jochen Wizemann und Patrick Gresser dürfte es mit ihrer Zeit von 27,04 sec kaum eine Vereinsmannschaft geben, die schneller ist. Die weiteren Ergebnisse: 1000 m Lauf: Lars Decker 3:23,78 min; Weitsprung: Sven Bölke 4,60 m, Michael Grathwohl 4,42 m; Hochsprung: Kevin Spielmann 1,35 m, Max Kreiner 1,30 m; Ballwurf: Michael Grathwohl 45 m, Christopher Steiert 41 m.
Obwohl die Meßstetter Schüler um Fr. Braun und Fr. Kreiner mit ihrem Abschneiden mehr als zufrieden sein dürfen und dies der größte Erfolg in der Schulleichtathletik des Progymnasiums ist, machte sich eine kleine Enttäuschung breit, als realisiert wurde, dass man nur 22 Punkte hinter der Siegermannschaft aus Balingen zurücklag. Dass man im Meßstetter Schulsport aber auf dem richtigen Weg ist, zeigt die Tatsache, dass fast alle Leistungen von Schülern erbracht wurden, die nicht in einem Leichtathletik-Verein sind, geschweige denn eigene Spikes haben. Dies lässt für die Zukunft hoffen.

Die erfolgreichen Meßstetter Schüler aus den letztjährigen Klassen 6 und 7: (hinten von links) Fr. Kreiner, Patrick Gresser, Tobias Klaiber, Lars Decker, Robin Butz, Michael Grathwohl, Fr. Braun, (vorne von links) Kevin Spielmann, Christopher Steiert, Sven Bölke, Jochen Wizemann, Max Kreiner.

Schule beim Stadtfest präsent

Am Stadtfest im Juli beteiligten sich gleich zwei Gruppen unserer Schule. Die Akrobatik-AG trat auf der Bühne an der Burgschule auf und zeigte, was sie unter der Anleitung von Herrn Bogen eingeübt hatte. Es wurde jongliert, balanciert, auf dem Einrad gefahren und am Schluss eine Pyramide gebaut.
Schüler aus der siebten Klasse hatten einen Stand, an dem sie zeigen wollten, was sie im Geschichtsunterricht über die Römer gelernt hatten. Mit ihrer Lehrerin Frau Rieger verwandelten sie sich und forderten die Festbesucher zum Mitmachen bei einem Quiz oder bei Brettspielen auf.

Abschied am Ende des Schuljahrs

Der letzte Schultag vor den großen Ferien ist natürlich ein Freudentag, aber er ist oft auch ein Tag des Abschieds. Am Ende des vergangenen Schuljahres verließen vier Lehrerinnen unsere Schule. Frau Gladyschuk hat bei uns zwar nur einige Wochen als Vertretungslehrerin Mathematik unterrichtet, hinterließ durch ihre lebhafte und offene Art aber einen bleibenden Eindruck. Frau Braun unterrichtete am PGM ein Jahr Sport, engagierte sich bei "Jugend trainiert für Olympia" und freut sich nun, dass sie wieder mehr Zeit für ihre Familie hat.
Frau Schank-Dietsche und Frau Philipps waren drei Jahre bei uns. Obwohl der Schulort Meßstetten für sie nicht ideal war, waren sie als Klassenlehrerinnen und Kolleginnen immer präsent und setzten sich auf vielfältige Weise für die Schule ein. Nun ist Frau Philipps froh, dass ihre Wochenend-Ehe ein Ende hat und sie mit ihrem Mann zusammen in Lörrach wohnen kann. Und Frau Schank-Dietsche freut sich, dass sie nicht mehr eine Stunde mit dem Auto fahren muss, sondern ihre zukünftige Schule in fünf Minuten mit dem Rad erreicht.
Die Schüler verabschiedeten sich am letzten Schultag mit großem Applaus von ihren Lehrerinnen, die Kollegen wurden zu einer zünftigen Abschiedsfeier im Aufenthaltsraum eingeladen.

Frau Schank-Dietsche, Frau Braun, Frau Philipps und Frau Gladyschuk.

Interview mit Alexander Schneider (Biologie– und Deutschlehrer)

von Anna Euchner, Elisa Butz, Nina Moser, Cindy Boss, Janna Kästle, Fidan Bostan

Hallo! Wie geht es Ihnen?
(lacht) Gut! Schön! Alles fein!

Wie alt sind Sie und wo wohnen Sie?
Ich bin 30 Jahre alt und wohne in Ebingen.

Sind Sie vergeben oder verheiratet?
Ich bin nicht verheiratet.

Was sind Ihre Hobbys?
Lesen, Musik hören und machen, Spaziergänge, Reisen.

Welche Musik hören Sie am liebsten?
Rock, HipHop, auch Techno.

Welche drei Dinge würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?
(überlegt sehr lange) Pschyrembel (klinisches Wörterbuch), viel Musik, viel Lesestoff.

Wie oft sehen Sie fern?
Selten.

Was haben Sie früher in der Freizeit gemacht?
Mehr Sport als jetzt. Ich habe mich mehr künstlerisch betätigt (Bilder gemalt) und ich habe mehr Zeit gehabt als heute.

Was mögen Sie lieber? Den Sommer oder Winter?
Eindeutig den Sommer.

Welche Bedeutung haben Süßigkeiten in Ihrem Leben?
Eine außerordentlich große (Katjes Yoghurt Gums).

Wie gefällt es Ihnen an dieser Schule?
Gut! Nettes Kollegium, nette Schüler! Aber der Schulort ist für meinen Geschmack etwas zu abgelegen.

Erste Praktikantin am PGM

Mit Beginn des Schuljahres hat sich auch die erste Praktikantin an unserer Schule eingefunden. Unsere frühere Schülerin Britta Eppler aus Tieringen studiert im 3. Semester Englisch und Sport und möchte später Lehrerin werden. Im Praxissemester soll sie nun die verschiedenen Tätigkeitsfelder der Lehrer kennen lernen und ihre persönliche Eignung für diesen Beruf überprüfen. Daneben soll das Praktikum auch Perspektiven für das weitere Studium an der Universität eröffnen.
Britta Eppler wird bis Mitte Oktober bei uns sein und im Frühjahr für eine zweite Phase wieder zu uns kommen. Wenn sie dann ihr Praxissemester abgeschlossen hat, wird sie weit über 100 Unterrichtsstunden beobachtet und etwa 30 Stunden selbst gehalten haben.

Neuer Beamer im Bio-Hörsaal

Seit Beginn dieses Schuljahres können im Biologie-Hörsaal Videofilme oder Computer-Präsentationen auf einer großen Leinwand gezeigt werden.
Wenn bisher ein Schüler die Ergebnisse eines Referates seinen Mitschülern über den Computer vorführen wollte, waren dafür zeitraubende Vorbereitungen nötig. Eine Leinwand musste aufgestellt werden, ein Computer und der Beamer wurden herbeigeholt, verkabelt und hochgefahren. In Zukunft lässt sich das Problem viel schneller lösen, denn im Bio-Hörsaal ist ein Beamer fest an der Decke installiert und mit einem Computer, einem Videorekorder und einem DVD-Player verbunden. Mit nur wenigen Handgriffen kann man auf einer großen Leinwand einen Film oder eine Computer-Präsentation zeigen. Damit sind weitere technischen Voraussetzungen für modernen Unterricht an unserer Schule geschaffen, wie ihn z.B. die neuen Bildungsstandards fordern.

Junge Mütter zurück an der Schule

Nach der Geburt ihres Sohnes Sebastian im Juni diesen Jahres und der kurzen Baby-Pause ist Frau Schneider wieder zurück an unserer Schule und unterrichtet mit einem halben Lehrauftrag. Gut gelaunt besuchte uns die junge Mutter noch vor den Ferien, um ihren Sohn zu zeigen. Dieser wollte allerdings noch nichts von uns wissen und zog es vor, in den Armen der Mutter ein kleines Nickerchen zu machen.
Auch Frau Brinkhoff ist wieder in unserem Kollegium. Eineinhalb Jahre nach der Geburt ihres zweiten Kindes nimmt sie zweimal pro Woche die lange Anfahrt aus Aidlingen bei Sindelfingen auf sich und unterrichtet trotz Erziehungsurlaub einen Teilehrauftrag von 8 Stunden.

Good morning, Ms Agnew!

Dieser Gruß wird unseren Schülern bald vertraut sein, denn die schottische Studentin Theresa Agnew wird in diesem Schuljahr als Fremdsprachenassistentin am PGM tätig sein. Sie soll die Englischlehrer unserer Schule unterstützen, indem sie z.B. aus dem Alltagsleben in Großbritannien berichtet und den Schülern erklärt, wie oft man eine neue Schuluniform kaufen muss oder welche Serien im britischen Fernsehen gerade angesagt sind. Aber auch beim Vorlesen von englischen Texten, bei Dialogen oder Rollenspielen können Assistenten den Englischunterricht bereichern. Für Frau Agnew werden die Erfahrungen, die sie an der deutschen Schule macht, auch wertvoll sein, denn sie möchte später selbst den Beruf der Fremdsprachenlehrerin ergreifen. Wir müssen allerdings noch ein wenig auf ihren Einsatz bei uns warten, denn sie muss ihre Zeit zwischen dem Gymnasium Ebingen und unserer Schule aufteilen. See you soon, Ms Agnew!

Große Auswahl an Arbeitsgemeinschaften

Die Schüler können in diesem Schuljahr aus einem großen Angebot an Arbeitsgemeinschaften wählen. Insgesamt werden neun AGs angeboten, so dass jeder ein Angebot finden dürfte, das seinen Interessen und Fähigkeiten entspricht. Arbeitsgemeinschaften leisten einen wichtigen Beitrag zum Schulleben und sind für die Gestaltung von Schulfesten von großer Bedeutung.

Chor bei Frau John (Kl. 5 – 7)
Alle Schüler und Schülerinnen, die gerne singen, sind zur Mitwirkung im Schulchor eingeladen. Das erste Projekt wird das Quempas-Singen am 3. Advent in der Meßstetter Lamprechtskirche sein. Der Chor probt jeden Montag in der 6. Stunde.

Flöten-AG bei Frau John (Kl. 5 – 10)
Die Flöten-AG ist für fortgeschrittene Flötenspieler gedacht, die gerne mit anderen musizieren wollen. Es werden vierstimmige Flötenstücke gespielt und alle MitspielerInnen dürfen auch die großen Blockflöten (Alt, Tenor, Bass) ausprobieren und zum Üben ausleihen. Querflöten sind ebenfalls willkommen. Die Probentermine werden abgesprochen.

Tänzerische Gymnastik und klassisches Ballett bei Frau Gärtner (Kl. 5 – 10)
In dieser AG soll der Schwerpunkt auf der Verbesserung von Körperspannung liegen, was man ja in allen sportlichen und tänzerischen Aktivitäten benötigt. Die Teilnehmer werden die AG gemeinsam gestalten – und wer schon Vorerfahrungen hat, sei es aus einer anderen AG, aus einer Ballettschule oder aus dem Verein, ist willkommen und kann seine Erfahrungen mit einbauen.
Frau Gärtners Absicht ist es auch, jegliche Form von Bewegung in Einklang mit Musik zu bringen. Damit können die Teilnehmer ein Gefühl entwickeln, wie man (klassische) Musik in Bewegung umsetzen kann. Natürlich ist ein regelmäßiges und konsequentes Training dafür die Voraussetzung. Die AG findet 14-tägig am Dienstag in der Mittagspause statt.

Theater-AG bei Herrn Schneider (Kl. 6 – 8)
Neben gestalterischen Übungen zur Aussprache und Körpersprache sollen Sketsche und kleinere Theaterstücke eingeübt werden. Die erarbeiteten Szenen sollen im Rahmen von größeren Schulveranstaltungen aufgeführt werden. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, den Verlauf des Jahresprogramms mitzubestimmen. Die AG findet an einem Nachmittag statt, der noch abgesprochen wird.

Kunst-AG bei Frau Schramm (Kl. 5 – 10)
Interessierte und kreative Schüler sind eingeladen zum Kulissenmalen für die Theater-AG, zum Malen (Aquarell und Wasserfarben) und der Teilnahme an Malwettbewerben, zum Organisieren einer Ausstellung ihrer Arbeiten im Rathaus oder einer Bank und zum Besuch von Ausstellungen und Galerien in der Region. Die Teilnehmer treffen sich jeden Donnerstag in der Mittagspause (12.45 – 14.15 Uhr).

Bio-AG bei Herrn Hertel (Kl. 7 – 10)
Die Bio-AG betreut die Vogelnistkästen, pflegt den Bio-Teich und bepflanzt den Bio-Garten. Es wird eine Exkursion zum Bodensee im Winter stattfinden und die AG beteiligt sich am Wettbewerb "Tag der Artenvielfalt 2004" (mit Übernachtung im Zelt). Auch ein Besuch beim Imker und Experimente mit Bienen (Bienendressur) ist geplant. Man trifft sich am Dienstagnachmittag.

Umwelt-AG bei Herrn Schneider (Kl. 5 – 7)
Die Teilnehmer der Umwelt-AG werden aktuelle Beispiele kennen lernen, wo die Umwelt durch den Menschen gefährdet wird. Dies ist z.B. bei der Papierherstellung (Chlorbleiche, Waldrodung) und der Energiegewinnung der Fall, aber auch die Müllproduktion und die Wasserverunreinigung stellen zentrale Umweltprobleme dar.
Im Rahmen der AG sollen kleinere Experimente durchgeführt werden, die dabei helfen können, ein Umweltproblem zu erfassen. Im Anschluss daran sollen gemeinsam Lösungsvorschläge erarbeitet werden, die jeder im Interesse des Umweltschutzes zu Hause umsetzen kann. Beabsichtigt ist somit nicht nur, ein Umweltproblem zu verstehen, sondern in Form von Projekten aktiv einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.
Die AG findet voraussichtlich alle drei Wochen dreistündig an einem Nachmittag statt, der noch festgelegt wird.

Instrumental-AG bei Fr. Zimmermann (Kl. 5–10)
Die Instrumental-AG ist für Schüler und Schülerinnen, die ein Instrument spielen, Spaß am Musizieren haben und gerne in kleineren und größeren Ensembles spielen. Wer noch kein Instrument spielt, darf das Orff-Instrumentarium kennen lernen. Klassik, Jazz, Pop und Rock – die Instrumental-AG spielt und hört alles.
Geübt wird in unterschiedlichen Gruppen, was bedeutet, dass die Teilnehmer nicht jede Woche zu kommen brauchen und dass die Termingestaltung nach Absprache erfolgt.
Ziel der AG sind verschiedene Veranstaltungen am PGM (Adventskonzert, Adventsgottesdienst, Frühlingskonzert, Deutsch-Französischer Abend, Abschlussfeier Klasse 10), die musikalisch gestaltet werden.

Turn-AG bei Herrn Bogen (Kl. 6 – 8)
Die Turn-AG wird an Geräten turnen, Unterrichtsinhalte trainieren, kleine Spiele spielen und nicht zuletzt Akrobatik üben, mit Bällen jonglieren und auf Einrädern fahren!

Vorankündigung

JAZZ UND LITERATUR am PGM

Am Samstag, 27.9.03 findet um 19.30 Uhr im Progymnasium ein vergnüglicher Abend mit traditioneller Jazzmusik und humoristischer Literatur statt. Dieses kulturelle Angebot wurde uns erst vor wenigen Tagen von einer Tübinger Lehrergruppe gemacht, sodass wir Ihnen diesen Termin erst jetzt bekannt geben können. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung wird im Vorverkauf 3 € für Schüler und 5 € für Erwachsene betragen.
Sie erhalten in den nächsten Tagen eine Einladung mit weiteren Informationen dazu.

Herausgeber: Progymnasium Meßstetten, Wildensteinstr. 21, 72469 Meßstetten, Tel. 07431/9492711, Fax 07431/9492710